

Enns: Zusage für Förderungen

Start der Pop-up-Stores in der Innenstadt im Frühjahr realistisch

ENNS (km). Das langangekündigte Projekt „Pop-up-Stores“ nimmt erste Formen an. Denn: „Die Projektbewilligung ist nun endlich eingegangen“, erklärt Max Homolka, Geschäftsführer der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH Enns (TSE). 40 Prozent der Projektkosten werden durch Förderungen des Landes Oberösterreich und der EU getragen. Die restlichen Kosten werden vom Ennsener Wirtschaftsverein, der TSE und von der Stadt Enns unter Bürgermeister Franz Stefan Karlinger übernommen. „Es ist eine ganz neue Idee und eine super Chance, nicht nur für die Innenstadtbelebung in Enns“, so Homolka. Auch junge Unternehmer würden von diesem Projekt profitieren. Denn jene, die neue Geschäftsideen ausprobieren wollen würden, könnten dies in Enns nun praktisch risikofrei. „Es handelt

sich hier um ein Leuchtturm Projekt.“ Auch andere Gemeinden könnten, nach dem Motto „Nachahmer sind gern gesehen“, etwas von dem Konzept für den eigenen Ortskern übernehmen.

In Enns wolle man, nachdem die Förderbewilligung nun eingegangen sei, im nächsten Schritt nochmals mit den Hausbesitzern in Kontakt treten. Ein Start des Projektes sei bereits im April möglich.

So funktioniert's

Der Sinn hinter dem Projekt ist schnell erklärt: Die Pop-up-Stores sollen die Ennsener Innenstadt zusätzlich beleben. Dauerhaft leerstehende Geschäftslokale sollen so bald der Vergangenheit angehören. Denn: Provisorische Einzelhandelsgeschäfte beziehen je nach Modell unterschiedlich lange eine leerstehende Fläche.

Das Projekt basiert auf einer Idee des Ennsener Wirtschaftsvereins, welche die TSE nun umsetzt. Zwei verschiedene Modelle soll es dabei geben:



„Es handelt sich hier um ein Leuchtturm Projekt.“

MAX HOMOLKA

Foto: TSE

die Short Term Nutzung und die Long Term Nutzung. Während bei der einen Variante die Interessenten nur einige Tage im Geschäft bleiben, beziehen sie bei dem anderen Modell mindestens einen Monat lang die Räumlichkeiten. Das Projekt ist derzeit mit einer Laufzeit von drei Jahren angesetzt. Unterstützung bekommt das Projekt auch von der Wirtschaftskammer Linz-Land.



Nicht nur der Stadtturm soll in die Innenstadt locken. Foto: Lechner

Jobmesse Traun: Am 13. März ist es wieder so weit ...

Um die Versorgung der Betriebe in der dynamischen Wirtschaftsregion Linz-Land auch künftig mit qualifizierten Mitarbeitern zu unterstützen, veranstalten das AMS Traun – Service für Unternehmen und die WKO Linz-Land am 13. März von 13 bis 16 Uhr die Jobmesse in der Spinnerei Traun. Eingeladen sind Arbeitssuchende jedes Alters und Jobeinstieger,

wie Schüler, Studenten oder Lehrstellensuchende. Die Ausstellungsstände sind mit Firmenchefs, Personalverantwortlichen und Lehrlingsausbildnern besetzt, aber auch die Lehrlinge und Facharbeiter zeigen aus eigener Erfahrung ihren Beruf anschaulich vor. Infos bei der WKO Linz-Land unter linz-land@wko.at oder im Internet auf wko.at/ooe/II WERBUNG



Interessante Gespräche erwarten die interessierten Besucher bei der Jobmesse in der Spinnerei Traun.

Foto: Cityfoto

DER SPEICHEROFEN

...heizt auch Ihr ganzes Haus!

Messetermine

Energiesparmesse Wels
3. - 5. März 2017

Infoveranstaltung Waasen
15. März und 4. April 2017



www.hafnertec.com

HAFNERTEC

Foto: die marstall